

# Inhalt

I. Elektras angebliche Hysterie .....	15
A. Hysterie und Hysterie oder: Was meint wer, wenn er von Hysterie spricht.....	18
1. Hysterie als medizinischer Fachterminus.....	18
a. Die hysterische Krankheit bei den Griechen .....	18
b. Hysterie im Mittelalter.....	22
c. Hysterie im 19. Jahrhundert.....	24
α. Charcot .....	25
κ. Der Fall Augustine .....	26
ζ. Der hysterische Anfall nach Charcot .....	28
ι. Charcots Verdienste in der Hysterieforschung .....	29
β. Breuers „kathartisches Verfahren“ .....	30
γ. Der Begriff der Konversionsneurose bei Freud.....	31
d. Moderne Definition der Hysterie .....	32
2. Hysterie im allgemeinen Sprachgebrauch .....	32
a. Allgemeine Definition .....	32
b. Der Hysteriebegriff in der Literatur.....	33
c. Hysterische Zeitalter .....	35
d. Alfred Freiherr von Bergers Zeitungsrezension.....	36
e. Der Hysterie-Begriff bei Herrmann Bahr .....	38
α. Hermann Bahr und die Hysterie der Griechen .....	39
β. Bahrs „Dialog vom Tragischen“ .....	40
γ. Hysterie und Katharsis.....	41
f. Schnitzler und die Hysterie.....	43
α. Schnitzler als Rezensent .....	45
β. Schnitzler und Freud.....	47
g. Hofmannsthals Verwendung des Hysteriebegriffs .....	47
B. „Das Schema Breuer-Freuds paßt nicht!“ .....	48
1. Hofmannsthals Lektüre der <i>Studien über Hysterie</i> .....	50
a. Politzers Umdeutung .....	51
b. Was interessierte Hofmannsthal an den <i>Studien über Hysterie</i> ? .....	51
c. Wann las Hofmannsthal die <i>Studien über Hysterie</i> ? .....	55
2. Elektra und der Fall Anna O.....	64
a. Anna O. alias Bertha Pappenheim .....	65
b. Diskrepanz zwischen dem Fall Anna O. und Elektra.....	67
c. Bertha Pappenheim und Elektra .....	67
d. Politzer .....	69

α. Elektras Sexualität nach Politzer .....	73
e. Weiterführungen von Politzers These .....	76
α. Urban .....	76
β. Martens .....	78
f. Anna O.s Krankheitsverlauf .....	79
g. Behauptungen .....	81
h. Weitere von Politzer abhängige Thesen .....	84
α. Kronberger .....	84
β. Uhlig .....	84
γ. König .....	84
i. Elektras angebliche ‚condition seconde‘ .....	85
j. Anna O.s „condition seconde“ nach Breuer .....	87
k. Elektras Tanz als angebliche hysterische Katalapsie .....	89
l. Reminiszenzen .....	90
m. Worbs über Elektra und Anna O. ....	91
3. Geistersehen als angebliches Anzeichen für Hysterie .....	93
a. Die Beziehung zum griechischen Totenglauben .....	94
b. Literarische Vorlagen des Geistersehens .....	97
4. Verdrängte Sexualität als angebliche Gemeinsamkeit zwischen Elektra und Anna O. ....	103
5. Die Bedeutung der Sexualität für die Hysterie .....	108
a. Das Thema ‚Sexualität‘ in den <i>Studien über Hysterie</i> .....	108
b. Freuds neue Erkenntnisse .....	110
α. Gemeinsamkeiten der klinischen und der umgangssprachlichen Beschreibung der Hysterie .....	110
β. Die Aufdeckung des Ursprungs .....	112
γ. Die Benennung des Täters .....	115
6. Warum Agamemnons Ermordung nicht der Auslöser für eine hysterische Erkrankung Elektras sein kann .....	117
7. Verbindung zum realen Mißbrauch .....	119
a. Tardieus medizinische Revelationen .....	120
b. Tardieus Schrift <i>Les attentats aux moeurs</i> .....	122
c. Tardieus Schrift <i>Sur les blessures</i> .....	123
d. Familiengeheimnisse .....	126
e. Die Rolle der Mütter .....	126
f. Das Schweigen der Kinder .....	127
g. Die „Verbindung von aktiver Grausamkeit und Gewalttätigkeit mit Wollust“ .....	128
α. Der Fall Adelina .....	128
β. Typisches an diesem Fall .....	130

h. Reaktionen .....	131
i. Regelmäßig wiederkehrende Merkmale.....	132
j. Freuds neue Eindrücke bei Charcot .....	133
k. „Neues Motto: Was hat man Dir, Du armes Kind, getan?“ .....	135
II. Vom Opfer zum Täter.....	139
A. Paradigmenwechsel in der Forensik.....	140
1. Die Vertauschung von Opfer und Täter.....	142
B. Paradigmenwechsel bei Freud.....	146
1. Vom mißbrauchten Kind zur hysterischen Lügnerin .....	146
2. Freuds Streben nach Geld und Ruhm .....	147
3. Freuds eigenes ‚Verklärungsspiel‘ .....	153
4. Aus eins mach zehn und zwei laß gehn... ..	156
5. Das Problem der Verallgemeinerung.....	157
6. Ödipus.....	159
a. Freuds Reduktion des Ödipus-Mythos.....	161
b. Täter oder Opfer? .....	163
7. Freud und die ‚verlorenen Kinder‘ .....	166
8. Die Geheimhaltungsstrategien des Freud-Archivs.....	167
III. Hofmannsthal und die mißhandelten Kinder .....	173
A. Adda.....	173
B. Motivische Einflüsse der zeitgenössischen Literatur .....	174
1. Ferdinand von Saar, <i>Die Steinklopper</i> .....	175
2. Guy de Maupassant, <i>Un parricide</i> .....	176
C. Wien, November 1899 .....	178
1. Von unerhörten Leiden unerhörter Kinder .....	178
2. Elternpaare, die ihre Kinder morden .....	181
a. Von Kindern, die „gequält, gemartert, mißhandelt wurden“ .....	182
b. Der Fall Kutschera.....	184
c. Der Fall Hummel.....	186
d. Die Verhandlungen der Fälle Hummel und Kutschera.....	187
a. Verhandlung Hummel.....	188
β. 5 Motive für Hofmannsthals <i>Elektra</i> .....	191
γ. Sadismus .....	191
δ. Reaktion des Staatsanwalts.....	194
ε. Die Urteilsverkündung.....	194
ζ. Reaktionen der Öffentlichkeit .....	195
η. Konkrete Konsequenzen.....	199

θ. Verhandlung Kutschera .....	200
ι. Reaktionen.....	205
1. der Nachbarn.....	205
2. der Zeitungsleser.....	206
3. der Staatsanwaltschaft .....	206
4. Felix Dörmanns in der NFP .....	207
κ. Strafen .....	209
e. Freuds ausbleibende Reaktion .....	209
IV. Wintermärchen .....	211
A. Ein Weihnachtsmärchen .....	211
B. (K)ein Weihnachtsmärchen .....	216
C. Noch ein Weihnachtsmärchen: Hanneles Himmelfahrt.....	218
1. Wien.....	219
2. Hauptmanns Erlebnisse .....	221
3. Reaktionen .....	223
D. Verleugnung hinter ‚Dekoration‘ .....	223
V. Hofmannsthals Reaktionen.....	227
A. Fuchs – der mißhandelte Sohn.....	228
B. Elektra – die mißhandelte Tochter .....	230
1. „Frei nach Sophokles“ .....	230
2. Tradition und Neuschöpfung.....	235
a. Elektra vor Sophokles .....	236
α. Homer .....	236
β. Stesichoros.....	237
γ. Aischylos.....	237
δ. Euripides.....	238
b. Sophokles .....	242
c. Antike Bearbeitungen nach Sophokles.....	247
α. Seneca .....	247
β. Dictys Cretensis .....	249
d. Elektra in der Neuzeit.....	250
α. Giovanni Boccaccio .....	250
β. Hans Sachs.....	251
γ. Tragédie classique.....	253
δ. Die langen Anlaufschwierigkeiten der Elektradramen .....	255
e. Nicolas Pradon .....	256
ζ. Hilaire-Bernard de Requeleyne, baron de Longepierre .....	256

η. Prosper Jolyot de Crebillon .....	262
θ. Voltaire.....	266
ι. Johann Jakob Bodmer .....	271
κ. Jean Georges Noverre .....	279
λ. Friedrich Wilhelm Gotter.....	279
μ. Freiherr von Dalberg .....	286
ν. Guillaume Dubois de Rochefort.....	287
ξ. Nicolas-François Guillard.....	291
ο. Alexandre Soumet .....	293
π. Michael Beer .....	295
ρ. Alexandre Dumas .....	300
σ. Eduard Tempeltey .....	301
τ. Leconte de Lisle.....	306
υ. Georg Siegert.....	308
3. Antike Dramenaufführungen in Wien vor Hofmannsthal .....	317
a. Die Spielpläne .....	317
b. Ein zu lösendes Problem: der antike Chor.....	326
c. Die Veränderung der Spielpraxis im 19. Jahrhundert als bedingende Notwendigkeit für Hofmannsthals <i>Elektra</i> -Konzeption.....	327
α. Clara Ziegler .....	327
β. Charlotte Wolter .....	330
γ. Eleonora Duse.....	334
δ. Das Theater der Salpêtrière.....	336
ε. Sarah Bernhardt .....	338
ζ. Die Bühne der Salpêtrière und die Pathologisierung der Kunst.....	342
η. Gertrud Eysoldt als <i>Elektra</i> .....	346
4. Noch einmal: Was hat man dir, du armes Kind, getan?.....	347
a. Elektras Bewältigung der Mordtat an ihrem Vater .....	347
b. „Ihnen muß ich dann noch Sclavin sein“.....	350
c. Mißhandlungen .....	354
d. Mißbrauch.....	355
α. Ἠλέκτρα ἄλεκτρος.....	355
β. Elektras angebliche sexuelle Phantasien.....	361
γ. „Der mich zwang, alles zu wissen, wie es zwischen Mann und Weib zugeht“ .....	363
δ. Die dreifache Konnotation des Stöhnens .....	364
ε. Elektras Mißbrauch durch Ägisth .....	367
ζ. Axt und Säugling.....	368

η. Elektras Schwäche .....	371
θ. Die Bedeutung der Axt .....	374
ι. Das Ausgraben der Axt.....	375
κ. Elektras Rachebedürfnis.....	378
λ. Elektras Vorwegnahme der Tat in ihrer Phantasie .....	380
μ. Szene Chrysothemis – Elektra.....	381
ν. Elektras Ekel .....	383
ξ. Enthüllendes Verbergen.....	386
e. Isolation von der Außenwelt.....	388
α. Der Palast .....	390
β. Die Bedeutung der Nacht .....	392
γ. Das Unheimliche .....	396
δ. Fassadenkultur .....	400
ε. „Eine Totenkammer war ihr Leben...“ .....	401
f. Klytaimnestras Versagen.....	404
α. Klytaimnestra als Mutter.....	404
β. Mutterrolle und Mißhandlung.....	406
γ. Klytaimnestras Abhängigkeit von Ägisth.....	407
δ. Klytaimnestras Möglichkeiten als Frau .....	408
ε. Die Bewertung ihrer Tat.....	409
ζ. Alpträume .....	411
η. Edelsteine.....	413
θ. Magie .....	419
ι. Klytaimnestras Begriffsstutzigkeit .....	422
κ. Dialektik zwischen Reden und Handeln.....	424
λ. Sprache und Wirklichkeit.....	426
μ. Sprachhandlungen .....	428
ν. Beziehung wird zum Ritual .....	430
ξ. Keine Wahrheit, nur Versionen .....	430
ο. Der Tod Rudolfs: 14 Versionen.....	433
π. Wo ist Gegenwart?.....	435
ρ. Das unrettbare Ich .....	438
σ. Generationenkonflikt .....	444
τ. Mykenische Herrscherin und Wiener Kaiserin .....	444
υ. Trauer .....	447
φ. Sissi und das Übersinnliche .....	448
5. Der Einfluß der Familie Cenci .....	449
a. Hofmannsthals Sophokles- und Shelley-Lektüre.....	450

b. Familie Cenci .....	452
c. Stendhal, <i>Les Cenci</i> .....	454
d. <i>The Cenci</i> , Drama von Percy Bysshe Shelley .....	458
e. Alexandre Dumas, <i>Les Cenci</i> .....	459
f. Artaud, <i>Les Cenci</i> .....	462
6. „Es ist, als ob uralte, längst gebändigte Rohheit ein letztes Mal hervorbräche“ .....	464
a. Rache .....	464
b. Atridenfluch .....	465
c. Hermann Bahr und die unterdrückten Triebe in der Kultur .....	467
d. Atavismen .....	468
e. Inzest .....	468
f. „Niemand ist so brutal als der Schwache, der sich stark erweisen will“ .....	471
g. Ägists Heldentaten .....	473
h. Ägisth der Sadist .....	475
i. Ägists Sklavinnen .....	479
j. Die Rechte des Vaters in der Antike .....	479
k. Sklavinnen als Eigentum .....	480
l. Dienstmädchen in Wien .....	481
m. Elektras Blutrausch .....	484
n. Eine Totenfeier der Skythen .....	485
o. Eine Totenfeier bei Homer .....	486
7. Elektras einsames Ende .....	489
a. Die Bedeutung des Reigentanzes .....	489
b. Elektras einsamer Reigen .....	490
c. Apollinisch oder dionysisch? .....	491
d. Das Ende ihres Tanzes .....	494
e. Feuer-Tanz .....	496
f. Woran stirbt Elektra? .....	497
g. Der zwanzigfache Ozean .....	498
h. Nacht .....	501
i. Rhythmus und Kontinuität .....	501
j. Ekstasis .....	503
 VI. Erziehung als „leidenschaftliche Vergewaltigung“ .....	505
A. Franz Werfel, <i>Nicht der Mörder, der Ermordete ist schuldig</i> .....	505
B. Jean Cocteau, <i>Les parents terribles</i> .....	510

VII. Die Rückkehr zum Status quo.....	513
Dürrenmatt, Es geschah am hellichten Tag .....	513
Anhang .....	519
Literatur.....	527